



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Die Spät-Renaissance

Kunstgeschichte der europäischen Länder von der Mitte des 16. bis zum
Ende des 18. Jahrhunderts

Ebe, Gustav

Berlin, 1886

e) Kunstliteratur. Ornamentstecher.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-79927](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-79927)

Kannen und Leuchter darstellend, im schwerfälligsten Genre Auriculaire (Fig. 143). Die Verschwommenheit der Contouren und das unbestimmt Fratzenhafte ist bis zum Aeussersten getrieben.

Die Leistungen des Kunsthandwerks weisen denselben breiten üppigen Dekorationsstil auf, wie die Stiche der Kleinmeister. Eine Kanzel in der St. Martinikirche zu Bolsward von 1670 giebt ein Beispiel barocker Holzarbeit. Die Kanzel ruht auf spiralförmig gedrehten Säulen und wird von ebensolchen mit Weinlaub umkränzten Säulen eingefasst. — Ein Brauer-Wahrzeichen, im Besitze des Herrn Vermeersch in Brüssel, in ganz vorzüglicher barock stilisierter Schmiedearbeit. In derselben Sammlung, ein Thürklopfer aus geschmiedetem Eisen (Qu. van Ysendyck). — Flandrische Krüge aus dieser Zeit, jetzt im Kensington-Museum zu London, theilt ebenfalls van Ysendyck mit.

Für die Ausführung der damals beliebten Kunstschnitzereien in Elfenbein und anderer Kuriositäten fanden sich auch in den Niederlanden geeignete Künstler. Von Dirk van Riswyk zu Rotterdam, um 1664, eine Marqueterie oder Perlmutter-Mosaik mit Elfenbein im grünen Gewölbe zu Dresden. Ebenda, eine kleine Bronze: Bacchus auf einem Ziegenbocke reitend, umgeben von vier Trauben tragenden Kindern, nach einem Modelle des Franz Duquesnoy, genannt il Fiamingo.

e) Kunstliteratur.

Die neu erscheinenden Werke über die römische Antike sind von keiner besonderen Bedeutung: Clavier, *Italia antiqua*. Leyden 1624. Fol., J. Lipsius, *De Amphitheatris*. Antwerpen 1621. Fol., Kircher, *Vitus Latium*. Amsterdam 1671. Mit Kupfer. — Bemerkenswerth ist, dass das Griechische anfängt Beachtung zu finden: J. Meursius. *Athenae atticae sive de praecipuis Athenarum antiquitatibus, libri tres*. Leyden 1624.

Die Architekturlehrbücher des Jan Vredemann de Vriese erscheinen zu Anfang des Jahrhunderts in neuen Auflagen, dazu kommen einige neue im Sinne des Barockstils: *Premier Livre d'architecture de Jaques Francart etc.*, gravé par Michael Lasne. Bruxelles 1617. — Hondius, H., *Les cinq rangs de l'Architecture*. Amsterdam 1620. M. Kupf. Gr. Qu. Folio. — Symon Bosboom, *Cort onderwys van de fyf Colomen*. Amsterdam 1670. Mit Kupf.

Einige Publikationen betreffen neu ausgeführte Bauten, wie Keyser (Hendrick de), *Architectura moderna, oste Bouwinge van onsen tyt etc.* Amsterdam 1631. — *Villa angiana*. Vulgo het perc van Anguim. Romanus de Hooghe del. et sc. Amsterdam. Die Villa gehörte dem Herzog von Aremborg und giebt ein interessantes Beispiel des damals in den fürstlichen Gartenanlagen entfalteteten Luxus. — Quellinus (Artus) *Abbeeldung van't stadt huys van*

Amsterdam, in dartigh coopere platen geordineert door Jacob van Campen en geteekent door Jacob Vennekool. Amsterdam 1661.

Der überwiegende Rest der Publikationen besteht in den Ornamentwerken der Kunststecher. Modelio (Melchior), Septem psalmi Davidici etc. Hiero. Wierx sculp. fig. 1608. In der Mitte reicher Cartouschen sind in Form von Verschlingungen die Psalmen Davids in fast mikroskopischer Kleinheit geschrieben. — Rubens (Peter Paul), Pompa Triumphalis Ferdinandi Austriaci Hispaniorum infantis etc. Antwerp. — Muntink (Adrian), Ordonancien. J. Micker sculp. Ao. 1610. Friese mit Rankenwerk, untermischt mit phantastischen Thieren. — Micker (Laurent-Jans), Sommige, verscheiden Spritsen etc. Louwe 1613. Friesornamente, vortrefflich gestochen. — P. R. K. (Le Maître au monogramme), Spits-boek dienstlich den golt en silversmeden om te snyden en drijven door. Visscher exc. 1617. — Blondus (Michael), Somige Eenvoldige Vruchten en Spitsen voor dacomen kvounst liefhebbende Jevcht. 1611. — Passe (Crispin de) der Jüngere, Boutique menuiserie etc. Amsterdam 1651. — Janssen (Heinrich), Verscheyden Randen en Spitsen etc., en gedrukt by C. J. Visscher. Ao. 1631. — Custode (Raphael), Nwe gradisco buech, in Kupfer gestochen. Luca Kiliano 1632. — Vianen (Adam van), Modèles artificiels de divers Vaisseaux d'argent et autres oeuvres capricieuses. 8 Abtheilungen mit zusammen 128 Tafeln, Goldschmiedearbeiten im Genre Auriculaire. — Campen (Jacob van), Verscheyde de nieuwe Festonnen etc. Carel Allardt ex. Amsterdam. — Lutma (Jan), Veelderhande nieuwe compartimente etc. Amsterdam 1653. — Eeckhout (Gerbrandt van den), Verscheyde Aerdige Compartementen en Tafels, Nieuwelyckx etc. geerst door Pieter Hendricksz Schut 1655. Im Genre Auriculaire.

5. Die klassische Reaktion im Sinne des Palladio und das Eindringen des nordischen Barockstils in England, von 1619—1670 (bis auf Christoph Wren).

Die Kunstentwicklung dieser Periode in England nimmt einen ganz eigenen Verlauf und unterscheidet sich von der gleichzeitig in anderen Ländern vorkommenden. Statt der naturgemäss zu erwartenden Fortbildung der elisabethischen Renaissance zum Barockstil, kommt ein willkürlich erscheinendes Zurückgehen auf die Klassik des Palladio zum Ausdruck. Der Stil Palladio's gehört zwar im Ganzen ebenfalls in den Rahmen der Spätrenaissance; bezeichnet aber den Beginn derselben, indem damals noch die vitruvianische Richtung zu überwinden war. Zur nordischen Renaissance, welche immer von den Traditionen der Gothik abhängig bleibt, bildet der palladianische